

Kommentar der Schriftleitung

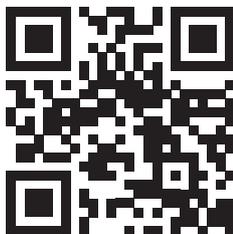
Editor's Comment



Prof. Dr. O. Guntinas-Lichius

Video-Editorial

www.thieme.de/lro



Bibliografie

DOI <http://dx.doi.org/10.1055/s-0034-1384539>
Laryngo-Rhino-Otol 2014; 93:
499 © Georg Thieme
Verlag KG Stuttgart · New York
ISSN 0935-8943

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Orlando Guntinas-Lichius

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde
Universitätsklinikum Jena
Lessingstrasse 2
07740 Jena
orlando.guntinas@med.uni-jena.de

Liebe Leserinnen und Leser,

das August-Heft startet unter „Referiert und diskutiert“ mit einer Studie zur Glaubensfrage: *Knorpel oder Faszie zur Trommelfellrekonstruktion*? Letztendlich kommen beide Diskutanten zu dem Schluss, dass keines der beiden Materialien dem anderen überlegen ist. Wie ist die Indikation zur *supraticricoidalen partiellen Laryngektomie* (SCPL) [1] im Vergleich zur Laryngektomie zu sehen? Dies wird anhand einer aktuellen US-amerikanischen Serie kontrovers diskutiert. Viele Faktoren wie Ausdehnung, Rezidiv und insbesondere die Erfahrung in anderen Techniken, wie vor allem der laryngealen Laserchirurgie, lassen der SCPL in Deutschland sicher nur eine kleine Nische.

Über kurz oder lang begegnet dem HNO-Arzt dieses Problem in der Nasensprechstunde: *die körperdysmorphe Störung* [2]. Kollegen aus Ulm und Leuven in Belgien fassen alles, was der HNO-Arzt dazu wissen sollte, in einer Übersichtsarbeit zusammen.

Hat die *Aktivierung kehlkopfferner Muskeln Einfluss auf die Einschwingung der Stimmlippen*? – der Einfluss der Körperspannung und -haltung auf die Stimme wird viel diskutiert und wenig grundlegend untersucht. Die Arbeit aus Hannover versucht erste Antworten in Bezug auf die Einschwingung der Stimmlippen zu geben.

Wie grenzt sich *die spezifische Sprachentwicklungsstörung (SSES)* von der auditiven Verarbei-

tungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) ab [3]? Eine Arbeitsgruppe deutscher und finnischer Neurowissenschaftler und Phoniater hat Kinder mit SSES mit elektrophysiologischen und pädaudiologischen Untersuchungen charakterisiert.

Eine *Umfrage niedergelassener bayerischer HNO-Ärzte zum Thema Blutungsneigung und Gerinnungs-Screening vor Tonsillen-Eingriffen* wird von Kollegen aus Greifswald und München vorgestellt. Verlässt man sich auf die Angaben der antwortenden Kollegen, so scheinen die Empfehlungen der entsprechenden Leitlinien gut umgesetzt zu sein [4].

Kennen Sie den *Abrikossoff-Tumor* oder zumindest den *Granularzelltumor*? – wenn nein, dann schlagen Sie schnell unseren ersten *interessanten Fall eines Zungentumors* auf. Auch eine Rarität steckt hinter dem zweiten *Fall einer schmerzhaften, aphthösen Stomatitis und Konjunktivitis*. Seien Sie gespannt.

In der Rubrik *Gutachten+Recht* zeigt Herr Dr. Wienke auf, was neuerdings bei *Privatliquidation, Wahlleistungsvereinbarung und Vertretervereinbarung* alles zu beachten ist.

Die Rubrik *Facharztwissen* bearbeitet das Thema *Schwindel* und zeigt einmal wieder wie wichtig der HNO-Arzt für die Abklärung und Behandlung des Schwindels ist. Schauen Sie sich ergänzend dazu auch noch einmal unsere CME-Fortbildung von 2012 an [5].

Viel Freude beim Lesen!

Ihr
Professor Dr. med. O. Guntinas-Lichius
Schriftleitung LRO

Literatur

- 1 Silver CE, Beitler JJ, Shaha AR, Rinaldo A, Ferlito A. 19. Current trends in initial management of laryngeal cancer: the declining use of open surgery. *Eur Arch Otorhinolaryngol* 2009; 266: 1333–1352
- 2 Ziginas P, Menger DJ, Georgalas C. The body dysmorphic disorder patient: to perform rhinoplasty or not? 2013; [Epub ahead of print] PMID: 24190759
- 3 Nickisch A, Gohde K, Kiese-Himmel C. AVWS bei Regelschülern im 2. Schuljahr: Welche Tests trennen auffällige von unauffälligen Kindern? *Laryngo-Rhino-Otol* 2013; 92: 594–599
- 4 Windfuhr JP. Fehler und Gefahren: Tonsillektomie und andere Standard-Eingriffe. *Laryngo-Rhino-Otol* 2013; 92: S33–S72
- 5 Schmidt CL, Oostvogel C, Staschinski D. Kopfpuls-test und Vibrationstest in der Schwindeldiagnostik. *Laryngo-Rhino-Otol* 2012; 91: 192–203